

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: PublicDomainPictures / Pixabay

Alles im Eimer?

**April
bis
Juni
2020**

Alles im Eimer?



»Niemand zündet eine Öllampe an und versteckt sie dann oder stellt sie unter einen Eimer.

Im Gegenteil: Man stellt sie auf

einen Leuchter, so dass jeder, der hereinkommt, das Licht sieht«

Lukas-Evangelium 11,33

Eine Lampe unterm Eimer:
ziemlich sinnfrei.

Besonders fatal in einer Lage, in der man Licht dringend braucht, um in zunehmender Dunkelheit nicht zu stolpern. Wer dann eine Lampe hat und sie versteckt - muss wohl etwas daneben sein.

Wer zurzeit einigermaßen aufmerksam durchs Leben geht, gewinnt den Eindruck, dass die Verdunkelung stetig zunimmt. Nicht nur das Klima wird von uns aus dem Tritt gebracht, auch viele politisch Verantwortliche sind nicht bei Trost und dienen sich Populist*innen an. Dazu ist es Trend, mit falschen Behauptungen die Lage zu verdunkeln, Verantwortung wegzuschieben, gerne auch auf Minderheiten.

Dabei gibt es für viele Probleme richtig gut durchdachte und gangbare Lösungsvorschläge.

Unter anderem auch von - man höre und staune - den Kirchen.

Nur: wo findet man die?
Leider unterm Eimer!

Konkret benennt das der Influencer Rezo (der, der die Große Koalition vor der Europawahl in Erklärungsnoté brachte) in einem sehr beachtenswerten Artikel, den wir mit seiner freundlichen Zustimmung hier abdrucken.

Wir muten Euch und Ihnen damit ein größeres Stück Text zu als in unserem Gemeindebrief üblich. Aber umfangreiche Probleme brauchen manchmal etwas mehr Information, um von den „einfachen“ Lösungen fort zu kommen.

Denn wer von uns sollte sich nicht wünschen, dass das Licht, über das wir längst verfügen, nicht leuchtet? So können wir unseren Teil dazu beitragen, damit nicht wirklich bald alles im Eimer ist.

Gern Luch
Thomas J.

Angedacht	2
Rezo: Traue dich, o Christenheit	4
Unsere neuen Presbyterien	9
Friedensprotest, Vorstellungsgottesdienst	10
Konfirmation 2020	11
Anmeldung Konfi-Unterricht	12
Reisen in Gemeinschaft	13
Presbyterien in Kalkar und Neulouisendorf	14
Wichtige Adressen und Telefonnummern	15
Gottesdienstplan	16
Weitere Termine	14
Wichtige Adressen und Telefonnummern	19
Diakonie im Kirchenkreis Kleve	20
Gruppen und Kreise - Kalkar	21
Gruppen und Kreise - Neulouisendorf	23
Kirchenmusik	24
Aus dem Jugendhaus	25
Kinderseite	30
Kinderkirche von 10 bis 12	31

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 6. Mai 2020 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet), C. Hagen, T. Hagen, B. Weber.



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen, Auflage 2000 Stück

Diesen Gemeindebrief finden Sie auch im Netz auf unserer Homepage www.ev-kirche-kalkar.de

Die Ausgabe Juli – September 2020 erscheint am 10. Juni 2020

Rezo: Traue dich, o Christenheit!

Die folgende Kolumne erschien am 19. Dezember in der Rubrik „Rezo stört“ in ZEIT ONLINE.

Wir finden sie so scharfsinnig, dass wir sie hier mit freundlicher Genehmigung von Rezo und ZEIT ONLINE abdrucken.



Ich habe zur Kirche ein schwieriges Verhältnis: Als Pfarrerssohn habe ich die christlichen Werte kennen und schätzen gelernt, weiß

um die zahlreichen positiven Einflüsse der Kirche und die tatkräftige soziale Arbeit vieler ihrer Mitglieder. Auf der anderen Seite komme ich mir manchmal vor, als müsste ich Teile der Kirche und viele selbst ernannte Christen schütteln und an ihre eigenen Glaubenssätze erinnern.

Dass in unserer Kultur eine spürbare Diskrepanz zwischen den gelehrten und den gelebten christlichen Werten besteht, ist weder ein Geheimnis noch eine Neuigkeit. Und wenn ich behaupten würde, dass die evangelische und katholische Kirche zu manchen wichtigen

weltlichen Themen wie der Klimakatastrophe kaum klare Standpunkte hätten und sich lieber in vagen Grundsatzreden zur Bewahrung der Schöpfung statt mit scharfer Kritik an den politisch Handelnden äußern, würdet ihr es mir glauben, oder?

Kirchen zu undeutlich? Von wegen!

Allerdings bringen uns pauschale Bewertungen von "den Christen" genauso wenig weit wie Verallgemeinerungen über "die Gamer" oder andere Demografien mit hoher Diversität. Kritik sollte stets belegt werden und nicht nur auf Bauchgefühlen beruhen, insofern wollte ich mir die offiziellen Äußerungen der beiden größten deutschen christlichen Institutionen zum Klimawandel ansehen – und war überrascht. Um nicht sogar zu sagen: Mit jeder Stunde, die ich auf kirchlichen Websites verbracht habe, schrumpfte mein Vorwurf, man wäre da irgendwie nicht deutlich genug.

So ist Klimawandel auf der offiziellen Website der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) eines der sichtbaren Hauptthemen. Man spricht sich gut informiert für umfassendere und sozialere CO2-

Rezo: Traue dich, o Christenheit!

Preise aus, die in ihrer Höhe ein Vielfaches von dem betragen sollen, was die Regierung nach wie vor plant. Erst kürzlich forderte der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm von der Bundesregierung explizit eine Nachbesserung des Klimapaketes, und seine Stellvertreterin Annette Kurschus bezeichnet Klimastreiks, an denen sich die Kirchen übrigens auch beteiligen, im Mai als „legitime Regelverletzung angesichts dessen, was auf dem Spiel steht“. Wer das Ganze aus dem Glauben heraus begründet sehen will, kann sich das 78 Seiten umfassende Impulspapier zur "Agenda 2030" durchlesen.

Wokeness auch bei der katholischen Kirche: In der Enzyklika *Laudato si* von 2015 wurde der Klimawandel zu einem zentralen Thema gemacht und die Beschreibung der Lage war wissenschaftlich korrekt. Außerdem ermahnt der Papst regelmäßig die Verfehlungen verschiedener Staaten bezüglich der Klimaschutzziele, zuletzt erst wieder zur Klimakonferenz in Madrid. Weiter geht es auf nationaler Ebene: Der Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat Anfang des Jahres "Zehn Thesen zum Klimaschutz" verabschiedet, in denen sich klare Positionen finden:

Deutschland soll sich zum Beispiel für striktere Emissionsziele in der EU einsetzen und selbst eine Vorreiterrolle in der Welt einnehmen, der CO2-Preis soll erhöht werden und klimaschädliche Subventionen sollen abgebaut werden. Im Herbst richtete die Deutsche Bischofskonferenz außerdem einen offenen Brief an den UN-Gipfel mit der Aufforderung, endlich die nötigen „konkreten gesetzlichen Regelungen, spürbaren Verpflichtungen und ordnungspolitischen Maßnahmen“ zu verabschieden, denn es sei „die Zeit, in der wir handeln müssen, in der wir nicht länger nur Beschlüsse fassen können“.

Das Ausmaß an klarer Kritik der Kirchen war mir nicht klar.

Nun ist es natürlich das eine, auf UN-Ebene etwas anzumahnen, oder als katholische Kirche in Deutschland der Partei mit dem großen C beziehungsweise deren Vertretern in der Bundesregierung an den Karren zu fahren. Aber auch hier kein Mangel an Klarheit: In einer Stellungnahme des Kommissariats der deutschen Bischöfe wurde das Klimapaket der Bundesregierung detailliert zerpfückt. Auf acht Seiten liest man kompetente Einschätzungen und klare Kritik auf wissenschaftlicher Basis.

Rezo: Traue dich, o Christenheit!

Falls euch diese deutlichen Standpunkte nicht so bewusst waren, geht es euch nicht nur wie mir. Auch meinen Eltern, die beide Pfarrer sind, war dieses Ausmaß nicht klar. Das ist doch merkwürdig: Da positionieren sich zwei riesige moralische Institutionen, denen laut den aktuellsten Zahlen noch immer über die Hälfte aller Deutschen angehören, so klar und dringlich zu einem der politisch und gesellschaftlich relevantesten Themen – und wir merken es alle gar nicht.

Kaum eine Zeitung berichtet von kirchlichen Ansätzen, kaum jemanden interessiert es

Woran liegt das? Eine These wäre, dass wir zumindest in Bezug auf das Klima kein Problem mit der Kirche haben, sondern gemeinsam mit der Kirche ein Medienproblem. Selbst bei aktiver Suche nach Artikeln habe ich fast keine große Zeitung gefunden, die über die "Zehn Thesen zum Klimaschutz", den offenen Brief an die UN oder die Stellungnahme gegen die Klimapolitik der Bundesregierung berichtet hat. Dabei sind das berichtenswerte Nachrichten, die vielleicht nicht die meisten Klicks generieren, aber mit möglichen Überschrif-

ten wie „Katholische Kirche kritisiert Klimapaket der CDU“ auch nicht völlig aufmerksamkeitslos untergehen würden. Also, liebe Zeitungen, da geht mehr. Kann echt nicht sein, dass ihr über einzelne Tweets von mir zig Artikel schreibt, darüber aber kaum berichtet.

Daneben müssen sich aber auch die Nutzer von Medien fragen lassen, wofür sie eigentlich Aufmerksamkeit springen lassen. Selbst wenn die Presse darüber berichtet, verbreitet sich ja „Institution, die für das Gute in der Welt stehen sollte, steht für das Gute in der Welt“ in den sozialen Medien nicht besonders stark. Im Gegensatz natürlich zu den schlechten Nachrichten, die zumindest eine der beiden Institutionen ständig produziert – etwa wenn Personen, die ihre Schwangerschaft abbrechen, mit Menschen, die Auftragsmörder anheuern, verglichen werden oder wenn Kindesmissbrauch zu lange gedeckt und verharmlost wird.

Wir dürfen die Kirchen nicht so einfach vom Haken lassen

Das Letzte zeigt nun natürlich vor allem, dass wir die Kirchen nicht so einfach vom Haken lassen dürfen.

Rezo: Traue dich, o Christenheit!

Sie sind absolut selbst verantwortlich für die schlechten Nachrichten, die die guten in den Hintergrund drängen. Außerdem gibt es für die guten bessere Kommunikationswege als PDFs, die man in den hinteren Ecken der Websites suchen muss.

Legt doch mal los, liebe Christen!

Wenn ich eine Sache über das Christentum weiß, dann die, dass es gerade im Neuen Testament immer um das aktive und sichtbare Handeln als einen Kernaspekt der christlichen Lehre geht. In der Bergpredigt beziehungsweise der Feldrede spricht Jesus ständig vom Tun. Der Abschluss dieser Rede ist bei beiden Überlieferungen, dass Menschen an ihren Taten erkannt werden, so wie man Bäume an ihren Früchten erkennt. Es gibt zahlreiche Stellen in der Bibel, in denen gefordert wird, nicht nur zu reden, sondern sich spür- und sichtbar nach den Werten zu verhalten. „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Matthäus 5, Vers 16)

Da es nun offensichtlich naheliegt, sich als Christin oder Christ zum Thema Klima zu positionieren, und

in den Kirchen die wissenschaftlichen Standpunkte zum Klimawandel, die Forderungen nach mehr politischen Maßnahmen und die Kritik an der aktuellen Politik von Union und SPD offenbar klar formuliert sind, kann man eigentlich nur sagen: Legt doch mal los, liebe Christen! Und zwar alle, die sich so nennen wollen, nicht nur die paar politischen Protestanten beim Kirchentag. Handelt klar, werdet laut, lasst eure Kirchenoberen nicht allein mit ihren rechteckigen Statements!

Gleichzeitig verstehe ich aber, wenn auf Gemeindeebene teilweise gezögert wird: Kirche möchte ja auch alle willkommen heißen und die Türen vor niemandem verschließen. Auch dieser Move wurde von Jesus deutlich vorgelebt, ist essenzieller Bestandteil seiner Lehre und somit im Christentum tief verankert.

Vielleicht liegt genau hier die mögliche Stärke – eine richtige Ansprache zu finden, sich durch Handeln Glaubwürdigkeit zu verdienen und an der Kirchentür, wo der Grat zwischen klaren Ansagen und allgemeiner Offenheit besonders schmal ist, mit Menschen zu sprechen, die für andere lange verloren sind und vom Fridays-for-Future-Demoflyer nicht abgeholt werden.

Rezo: Traue dich, o Christenheit!

Nicht auf der Suche nach faulen "Wir haben beide ein bisschen Recht"-Kompromissen, aber in diesem sanften "Ich hab dich gern, aber ist halt Quatsch, was du sagst"-Tonfall.

Es ist an der Zeit, das christlich-kirchliche Game etwas umzusteppen

Das bleibt natürlich unangenehm, aber in Zeiten, in denen die Menschheit kurz davor ist, die Schöpfung in großen Teilen zu vernichten und große Teile der Welt unbewohnbar zu machen, ist es vielleicht an der Zeit, das christlich-kirchliche Game etwas upzusteppen und, auf christliche Art, sichtbarer zu kämpfen. Ich bin zwar kein Apostel, aber dennoch bin ich mir ziemlich sicher, dass Jesus es gutheißen würde, wenn Christen ihre Kritik an der Politik und den Feinden der Schöpfung lauter äußern, auf mehr Demos gehen und vehement an die christlichen Standpunkte erinnern, bis wir es alle mitbekommen haben, und die Politik, besonders die vermeintlich christliche, danach handelt. Ich hätte Bock drauf. Peace.

Anmerkungen der Redaktion

Link zum Original-Artikel:
<https://www.zeit.de/kultur/2019-12/klimawandel-kirche-klimaschutz-positionierung-bischofskonferenz-rezo>

Link zur
Agenda 2030 EKD:
https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/ekd_texte_130_2018.pdf

Link zu den "Zehn Thesen zum Klimaschutz" der Deutschen Bischöfe:
https://weltkirche.katholisch.de/Portals/0/Dokumente/DBK_Thesen_Klimaschutz.pdf

Link zum Zusammenhang Hören-Tun als gesunde Work-Life-Balance:
Lukas-Evangelium 6,46-49

Und als besonderes Schmankerl: Rezo schreibt stellenweise... naja, man muss sich schon konzentrieren ☺.

Wer uns den (in sich logischen) Satz „Selbst wenn die Presse darüber berichtet, verbreitet sich ja „Institution, die für das Gute...“ in gut verständlicher Form zusendet, erhält von uns ein kleines Präsent.

Unsere neuen Presbyterien

In den Gottesdiensten am 22. März wurden die Presbyterinnen und Presbyter der neuen Wahlperiode in ihr Amt eingeführt. Sie freuen sich darauf, Ihnen und Euch bei nächster Gelegenheit persönlich zu begegnen. (Fotos: T. Hagen)

Für Kalkar:



Guntram Friese, Peter Korsch, Bettina Sobbe, Uwe Dräger.
Auf dem Bild fehlt Barbara Peerenboom.

Für Neulouisendorf:



Willi Hartmann, Helma Altes, Sigrid Eberhard, Klaus Eberhard.

Friedensprotest: Wir wollen eine andere Welt!

26. Januar 2020.

Kurz vor halb elf betreten die ersten Gottesdienstbesucher*innen die Kirche und stolpern über Bettler, die schon am Eingang hocken. Weitere stören das sonst so harmonische Bild innerhalb des Gotteshauses. Man stolpert nicht nur über sie, man muss überhaupt aufpassen, wohin man tritt: die ganze Kirche ist voll Müll. Vorne stehen junge Menschen, denen man offensichtlich Gewalt angetan hat, mit Kopfbandagen und blutenden Wunden.

14 Jugendliche „feiern“ ihren Vorstellungsgottesdienst 3 ½ Monate vor ihrer Konfirmation. Sie rütteln die Gemeinde auf, indem sie drei Themen, die die Welt in Atem halten, schon vor Gottesdienstbeginn visuell schockierend aufbereiten: Armut, Umweltzerstörung und Gewalt. Sie liefern Schlagzeilen aus den drei Bereichen; aktuelle Informationen zu Krieg und Gewalt, zum Klimawandel und weltweiter Armut. Als Gottesdienstbesucher*in hat man das Gefühl, dass einem alles um die Ohren fliegt. Doch die Jugendlichen belassen es nicht dabei.

„**Wir wollen eine andere Welt!**“ – das ist ihre klare Forderung, und sie zeigen, wie das geht. Die „Bettler“ versorgen die Wunden der

„Verletzten“ und nehmen ihnen den Verband ab. Diese wiederum schenken den Bettlern zum Dank ihre Jacke, und

alle zusammen befreien die Kirche vom Müll – eine sehr bewegende Szene. Anschließend informieren die Jugendlichen die Gemeinde über Dinge, die gut laufen, weltweit. Gute Nachrichten zu allen drei Themen gibt es erstaunlich viele, Erfolge im Kampf gegen den Klimawandel, Armut und Gewalt. In den gängigen Medien hört man wenig davon. Im Gottesdienst schon.

Immer wieder wurden Szenen durch passende Musik begleitet und untermalt. Organist Roland Ring improvisierte gleich zum Eingang das ganze Thema musikalisch – eine mitreißende Predigt besonderer Art.

Manch einer verließ das Gotteshaus gut informiert, aufgerüttelt, berührt und froh, dass doch nicht alles in dieser Welt schlecht ist.



Foto: T. Hagen

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Am 10. Mai in der Ev. Kirche Kalkar:

Aliyah Armstrong, Ian van Bebber,
Tom Bolten, Luka Döring, Julius Korsch,
Aaron Kreiß, Zoe Krutzke, David Röpke,
Sina Sachs, Hanna Steevens.

Am 17. Mai in der Ev. Kirche Neulouisendorf:

Alina Gauter, Mara Giebels,
Kristin Haarhoff, Pius Küffner.

Anmeldung zum Konfi-Unterricht



Halt, halt! Vor der Konfirmation kommt noch der Unterricht!

Nach den Sommerferien geht es los für die Jugendlichen, die dann die 7. Klasse besuchen.

Wer also im Frühjahr 2022 feiern will, sollte sich jetzt anmelden.

Deshalb laden wir Euch gemeinsam mit Euren Eltern und möglichst auch Patinnen und Paten zur Anmeldung zum Konfi-Unterricht ein:

**am Donnerstag, 4. Juni
um 16.30 Uhr,
im Gemeindehaus,
Kesselstraße 5.**

Dann werden wir uns ein bisschen kennenlernen und über das sprechen, was jetzt schon wichtig ist.

Bitte bringt die Geburtsurkunde und Eure Taufurkunde mit.

Du bist noch nicht getauft? Kein Problem. Dann ist der Unterricht für Dich eine Entscheidungshilfe, ob Du getauft werden willst.

Wenn Ihr an diesem Tag nicht könnt oder Ihr jetzt schon Fragen habt, ruft bitte vorher im Gemeindebüro an (2376), denn nach den Ferien werden wir keine Anmeldung mehr annehmen.

Bis zum 4. Juni,
Eure *PfarrerIn Christel Hagen*
mit dem Konfi-Team



Reisen in Gemeinschaft



Mit dem Ev. Kirchenkreis Kleve auf Reisen: Die „Reisen in Gemeinschaft“ führen 2020 zu bekannten und neuen Zielen.

Nach *Bad Pyrmont* fahren Teilnehmende vom 16. bis 26. Mai. Die *Landesgartenschau Kamp-Lintfort* ist Ziel eines Halbtagesausflugs am 8. Juni. Dort wird der Zechenpark besucht, der Titel der Führung lautet: „Mitten im Leben“. Seit Jahren fest im Reiseprogramm ist die frische Brise im *Nordseeheilbad BÜsum*. Erholung finden die Teilnehmenden dort vom 9. bis zum 17. Juli. Die „Studienreise zwischen den Meeren“ führt 27. September bis 2. Oktober in die *Holsteinische Schweiz*.

Alle Reisen und der Halbtagesausflug werden ehrenamtlich begleitet: In Bad Pyrmont sind Marion und Herbert Sattler Ansprechpartner für die Teilnehmenden, Ralf Kruse begleitet den Ausflug zur Landesgartenschau, im Nordseeheilbad BÜsum haben erneut Karin und Albrecht Hilgenfeld ein offenes Ohr für die Teilnehmenden. Die Studienreise in die Holsteinische Schweiz begleitet Irtraut Seven.

Die Reisen stehen allen Interessierten offen. Angeboten werden Einzel- und Doppelzimmer. Komfortable Reisebusse sorgen für eine angenehme An- und Abreise.

Mehr Informationen finden sich auf den Internetseiten www.kirchenkreis-kleve.de (Erwachsenenbildung/Reisen) und auf Flyern, die auch im Gemeindebüro (Kesselstr. 3) erhältlich sind. Anmeldung bei Erwachsenenbildungsreferentin Sybille Schumann, Telefon: 02823 94 44-33 oder per E-Mail: sybille.schumann@ekir.de

Das Presbyterium in Kalkar

Pfn Christel Hagen	Wissel	02824 2376
Pfr Thomas Hagen	Wissel	02824 2376
Uwe Dräger	Appeldorn	02824 2376
Guntram Friese	Hönnepel	02824 2376
Peter Korsch	Wissel	02824 2376
Barbara Peerenboom	Wissel	02824 2376
Bettina Sobbe	Niedermörmter	02824 2376

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Pfr Thomas Hagen	Wissel	02824 2376
Helma Altes	Neulouisendorf	02824 2376
Klaus Eberhard	Neulouisendorf	02824 2376
Sigrid Eberhard	Neulouisendorf	02824 2376
Willi Hartmann	Neulouisendorf	02824 2376

Wichtige Adressen und Telefonnummern

- Pfr'in u. Pfr.** **Christel und Thomas Hagen**
Kesselstraße 3 02824 2376
priv.: 02824 1334565
E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de
- Gemeindebüro** **Birgit Weber**
Kalkar Kesselstr. 3 02824 2376, FAX: 80113
E-Mail: kalkar@ekir.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 – 12 u. 14 – 16 Uhr
Donnerstag 8 – 13 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Kleverland
IBAN DE63 3246 0422 0314 2220 16
- Homepage:** **www.ev-kirche-kalkar.de**
- Küsterin** **Marianne Dalkowski**, Kesselstraße 7 02824 9619810
- Organist** **N.N.**
- Gospelchor** **Uwe Dannull** 02824 2376
www.lord-n-joy.de E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
- Jugend-
leiter(innen)** **Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer**
Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a 02824 804121
E-Mail: evjugendkalkar@web.de
- Kleiderkammer** **Marianne Dalkowski** 02824 9619810
in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9
- Neulouisendorf** *Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro.
Bitte wenden Sie sich an:*
- Wolfgang Missweit** 02824 80346 E- Mail: w.missweit@gmx.de

Gottesdienste in unserer Region Nord

Tag	Kalkar	Neulouisendorf	Moyland	Kranenburg	Schenkenschanz	Keeken	Kleve
Sonntag, 05.04.		9.30 C. Hagen	10.45 Einf. Prsb.	9.30 19.00 ö Taizégebet			10.30 AuK
Gründ. 09.04.			19.00 Feierabendm.	19.00 A			
Karfr. 10.04.	10.45 A T. Hagen	9.30 A T. Hagen		9.30 A	11.00 A		10.30 AuK
Osterst. 12.04.	10.45 A C. Hagen		10.45	6.00 9.30 A		11.00 A 19.00 ö. kath. Kch.	10.30 AuK
Ostermt. 13.04.				11.00 Anschl. Imbiss			
Sonntag, 19.04.	10.45 Jubiläumskonf. T. Hagen	9.30 T. Hagen					10.30 AuK
Sonntag, 26.04.	10.45 H. Mackensen			9.30	11.00		10.30 Konfirm. CK
Sonntag, 03.05.		9.30 C. Hagen	10.45	9.30			10.30 Konfirm. CK
Muttert. 10.05.	10.00 A Konfirmation C. Hagen			9.30 A		11.00 A	10.30 AuK
Sonntag, 17.05.	10.45 T. Hagen	10.00 A Konfirmation C. Hagen	10.45 Konfirmation				10.30 AuK
Himmelf. 21.05.	11.00 GG Himmelfahrtsgottesdienst im Garten der Schlosskirche Moyland						
Sonntag, 24.05.	10.45 T. Hagen			9.30	11.00		10.30 AuK
Pfingsts. 31.05.	10.45 GG in Kalkar. C. Hagen. Anschl. Mitbring-Pfingstfest im Gemeindehaus						10.30 AuK
Pfingstm. 01.06.					11.00		10.00 Mühle Donsbr.
Sonntag, 07.06.		9.30 T. Hagen	10.45	9.30 19.00 ö KKM			10.30 AuK
Sonntag, 14.06.	10.45 A T. Hagen			9.30 A		11.00	10.30 AuK
Sonntag, 21.06.	10.45 C. Hagen	9.30 A C. Hagen	10.45 Jubiläumskonf. A				10.30 AuK
Sonntag, 28.06.	10.45 M. Schuck			9.30	11.00 ö		10.30 AuK

A = Abendmahl; **F** = Familien-Gd; **GG** = Gemeinsamer Gd. der Region; **GV** = anschließend Gemeindeversammlung; **M** = besondere Musik; **T** = Taufmöglichkeit; **ö** = ökumenisch.
AuK = Auferstehungskirche Kleve; **CK** = Christus-König-Kirche Kleve; **KKM** = Kath. Kirche Mehr (Taizégebet)

Abendmahl in Kalkar i.d.R. am 2. So im Monat und **in Neulouisendorf** i.d.R. am 3. So im Monat; **Taufmöglichkeiten in Kalkar** i.d.R. samstags: am 18.01., 22.02., 28.03.
Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst in Kalkar an jedem Sonntag, in Neulouisendorf an jedem 3. Sonntag.

Termine, Termine...

Der Himmelfahrtsgottesdienst wird in diesem Jahr von Pfarrerin Gierke, Pfarrer Rohländer, dem Klever Jugendleiter Marc Böttcher und vielen Jugendlichen vorbereitet. Mal anders als sonst - aber um 11.00 Uhr wieder im schönen Moyländer Gemeindegarten mit anschließendem Imbiss.

Der Gottesdienst zum Pfingstsonntag findet für die ganze Region um 10.45 Uhr in Kalkar statt. Anschließend treffen wir uns in bunter Gemeinschaft unter Stimmengewirr im Gemeindehaus und Gemeindegarten und feiern den Tag. Zum Schmausen gibt es das, was jede*r so mitbringt. Es wird bestimmt pfingstlich schön!

Ein **besonderer Ostergottesdienst** mit Pfarrer Mackensen ist in der LVR-Klinik zu erleben: 12. April, 10.00 Uhr, ab 11.00 Uhr dann Osterfrühstück. Haus 1 (gegenüber der Hauptverwaltung).

Kleve

in Auswahl - weitere Veranstaltungen / Infos unter www.kleve.ekir.de

Abendgottesdienste um 18.00 Uhr in der „Kleinen Kirche“:
Jeden Samstag, außer am 30. Mai und 27. Juni.

Karfreitag, 10. April, 15 Uhr, Kleine Kirche:

STABAT MATER DOLOROSA - Gottesdienst zur Todesstunde Jesu.
Pfarrerin Elisabeth Schell, Anouk Platenkamp – Harfe, Mirjam Hardenberg – Cello, Mitglieder des Vokalensembles der Ev. Kirchengemeinde Kleve, Leitung Thomas Tesche.

Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr, Kleine Kirche:

DIE KÖNIGIN VON SABA - Kindermusical von Henrike Thies-Gebauer, Kleve. Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Kleve, Leitung Annedore und Thomas Tesche.

Weitere Veranstaltungen in unserer Region Nord:

Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.kirchenkreis-kleve.de/veranstaltungen.

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Gemeindeschwester in Kalkar Ute Tenter 02824 2376

Eine-Welt-Laden Monrestraße 10
Kontaktperson: **Hildegard Minten** 02824 4421
Jens Brinkmann 02824 9765112
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag + Freitag 15 – 18 Uhr

Caritas- Sozialberatung **Larissa Burschinski** 02824 9615769
Kirchplatz 3 Dienstag 15 – 17 Uhr u.
Donnerstag 9 – 11 Uhr

„Treff 57“ **J. Vogler**
Monrestr. 57 Donnerstag 16 – 19 Uhr j.vogler@caritas-kleve.de

„Tafel Kalkar“ **Rainer Jürgenliemk** 02824 9765112
Jens Brinkmann 02824 9765112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 9765112

Ev. Beratungsstellen für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 Moers, Humboldtstraße 64 02841 9982600
47166 Duisburg, Duisburger Str. 172 0203 990690

Telefonseelsorge: **0800 111 0 111** (gebührenfrei)



Haus der Diakonie

Brückenstraße 4, 47574 Goch
Telefon: 02823 / 93 02-0
info@diakonie-kkkleve.de
www.diakonie-kkkleve.de

Begleitung ehrenamtlicher Betreuer/-innen

*Helma Bertgen, Christof Sieben,
Stefanie Krettek*
Telefon: 02823 / 93 02-0

Ambulante Pflege, Palliativ-pflege und Hausbetreuung

Malcolm Lichtenberger
lichtenberger@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-0

Tagespflegeverbund

Haus der Diakonie
Brückenstr. 4, 47574 Goch
Parkstr. 8, 47574 Goch
Leitung: Angelika Jacobs
jacobs@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-11

Seniorenwohnungen

Balfourweg, 47574 Goch
Jörg Schlonsok
schlonsok@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-16

Betreuungsverein

Albert Büsen
buesen@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02823 / 93 02-19

Suchtvorbeugung und –beratung

Petra van Bergen, Yevgeniy
Steinhauer, Stephan Gnoß,

Angelika Rieck, Melanie Seiler
Ostwall 20, 47608 Geldern
Telefon: 02831 / 91 30-800

vanbergen@diakonie-kkkleve.de

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung, psychischen oder Suchtproblemen sowie für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Ostwall 20, 47608 Geldern
Dirk Boermann

boermann@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02831 / 13 263-11

Wohnungslosenberatung

Ostwall 20, 47608 Geldern
Rainer Blix

blix@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02831 / 97 720-16

Sozialberatung Kleve

Stechbahn 33, 47533 Kleve
Di.+Fr. 9:00-12:30 Uhr
Monika Köster

koester@diakonie-kkkleve.de
Telefon: 02821 / 71 94 86 13

Sozialberatung Xanten

Poststraße 6, 46509 Xanten,
Sigrid Messerschmidt-Sprenger
messerschmidt@diakonie-kkkleve.de

Telefon: 02801 / 98 38 586
Mo+Di 8-12, Do 9-16 Uhr

Migration und Flucht

Küvenkamp 2, Wohnung 12,
46509 Xanten
Heike Pullich-Stöffken, Bettina Hils,

pullich@diakonie-kkkleve.de
Mobil: 0172 / 31 23 288

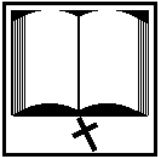
hils@diakonie-kkkleve.de

Mobil: 0173 / 52 34 628



Kinderkirchen-Team

Kontakt über das Gemeindebüro: 02824 2376.



Konfi-Unterricht:

donnerstags um 16.30 Uhr (bei Pfarrerin Christel Hagen)
dienstags um 16.30 Uhr (bei Pfarrer Thomas Hagen)
im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5.



Ökumenischer Gospelchor mit Band "Lord 'n' Joy"

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, Tel.: 02824 80330.
www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de
Proben: dienstags um 19.30 Uhr in der Kirche.
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Weidenweg 38, 0175 9816939.
Jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9.
Kontakt über: Marianne Dalkowski 02824 9619810.
(6. und 20. April, 4. und 18. Mai und 15. und 29. Juni
2020, jeweils von 15-17 Uhr)

Gruppen und Kreise - Kalkar



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania, 02824 804121.

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

Büro: Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Aktuelles Programm ab S. 25!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung: Irina Helm-Schatilow, 02824 8787.

donnerstags: 19.00 – 21.30 Uhr Walking/Nordic-Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Alexander Weidenkeller, 02824 2376.

mittwochs: 20.00 – 22.00 Uhr Volleyball Jungen



Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Regina Eberhard:

02824 2376

Irene Postelt

02824 2376

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Bastelgruppe

Irmgard Altes

02824 2376

mittwochs um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
(Neulouisendorfer Str. 74, 47546 Kalkar NLD)
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau A. Altes unter der Tel. Nr.: 02824 3639**



Kirchenmusik

Genau vor einem Jahr erschien an dieser Stelle unsere Suchanzeige für einen/eine Kirchenmusiker*in. Leider ist es uns bisher immer noch nicht gelungen einen/eine zu finden. Daher erneut unsere Bitte:

Die Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf suchen dringend einen Organisten bzw. eine Organistin, sonst wird es in unseren Gottesdiensten bald still werden.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 5 Stunden. Eine Suchanzeige wird erneut in verschiedenen Zeitungen erscheinen, ebenso auf der Homepage des Kirchenkreises.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der oder die eine Nebenbeschäftigung als Organist*in sucht? Dann melden Sie sich bitte bei uns. (Telefon: 02824 2376 oder per E-Mail: kalkar@ekir.de)



Cartoon Plaßmann/GM

Kindergruppen sind immer...

...montags von 15:00 - 17:00 für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 06.04.2020 Osterferien, das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 13.04.2020 Ostermontag, das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 20.04.2020 Wir basteln Fenster-Deko
- 27.04.2020 Leckere Snacks
- 04.05.2020 Muttertags-Geschenke
- 11.05.2020 Nudelsalat in verschiedenen Kreationen
- 18.05.2020 Erdbeerkuchen
- 25.05.2020 bunter Spiele-Nachmittag
- 01.06.2020 Pfingsten das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 08.06.2020 Obstsalat und Quarkspeise
- 15.06.2020 Wir basteln uns einen Ferienplaner
- 22.06.2020 Cocktails und Co
- 29.06.2020 Ferienprogramm, Infos dazu im Jugendhaus



MINA & Freunde



Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

07.04.2020 Jugendhaus bleibt geschlossen (Osterferien)

14.04.2020 Backen für Kids

21.04.2020 Kinder-Billard-Turnier

28.04.2020 Finger-Food selbst gemacht

05.05.2020 Bastelangebot

12.05.2020 heute gibt es amerikanische Pancakes

19.05.2020 wir basteln Vatertags-Geschenke

26.05.2020 leckere Gemüsespieße aus dem Ofen

02.06.2020 Sommerquiz

09.06.2020 Wir machen unser Eis selber

16.06.2020 Überraschungsküche

23.06.2020 siehe Aushang im Jugendhaus

30.06.2020 siehe Aushang im Jugendhaus



MINA & Freunde



Kindergruppen sind immer...

...mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6 - 12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 01.04.2020 Wir arbeiten mit Ton
- 08.04.2020 Osterferien, das Ev. Jugendhaus bleibt heute geschlossen
- 15.04.2020 Drucken, Malen und Klecksen
- 22.04.2020 Wir basteln Untersetzer
- 29.04.2020 Heute wird gebacken und gespielt

- 06.05.2020 Eine selbstgemachte Geldbörse
- 13.05.2020 Wir starten einen Ausflug
- 20.05.2020 Wir stellen heute Kalorienbomben her
- 27.05.2020 Bunte Bilder mit Zuckerkreide

- 03.06.2020 Erdbeerzeit!
- 10.06.2020 Wir basteln bunte Lampions
- 17.06.2020 Wir bemalen unsere Tassen
- 24.06.2020 Sommerfest!



*Wir warten auf Euch!
Bis dahin!
Euer Jugendhaus-Team*





Wir freuen uns auf euch!

Montag 15 - 21 Uhr:

15 - 16 Uhr **Hausaufgabenzeit**

15 - 18 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids
von 6-12 Jahren

18 - 21 Uhr **Computer-Internetcafé** und
Offener Jugendtreff

Dienstag 15 - 19 Uhr:
15 - 18 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids von
6 - 12 Jahren

Ab 18 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle, Birkenallee 19
18 - 19 Uhr **Sport und Bewegungs-Spaß** für Kinder

Mittwoch:

15 - 18 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre

Ab 20 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle, Birkenallee 19
20 - 22 Uhr **Sport für alle, Volleyball Jungen**



Das Evangelische Jugendhaus informiert:

Donnerstag 15 - 18 Uhr:

15.00 - 16.00 Uhr **Hausaufgabenzeit**

15.30 - 18.00 Uhr **Kindergruppe für alle Kids (Projekttag)**

ab 19 Uhr Sportangebote

in der Turnhalle, Birkenallee 19:

19:00 - 21:30 Uhr **Walking/Nordic Walking und
Ausgleichsgymnastik/Entspannung**

1 X im Monat samstags 15 - 19 Uhr:

15.00 - 17.00 Uhr **Mädchentreff**

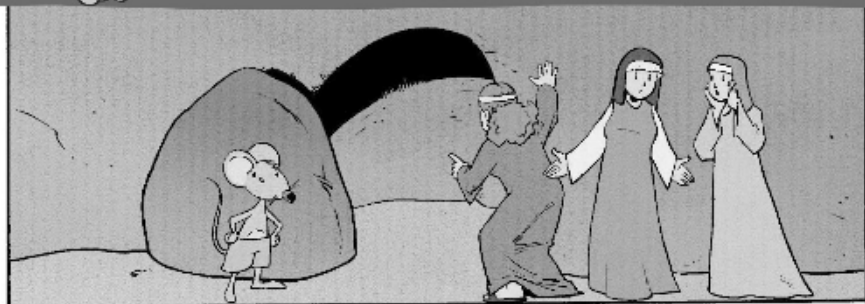
17.00 - 19.00 Uhr **Offener Kinder- und Jugendtreff**

Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar
Birkenallee 1a
47546 Kalkar
Tel: 02824 804121
E-Mail: EvJugendKalkar@web.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



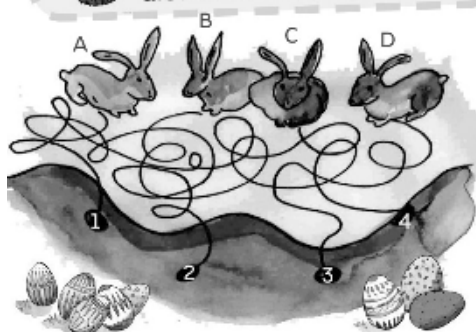
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ Nach Johannes, 20, 1-19.



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



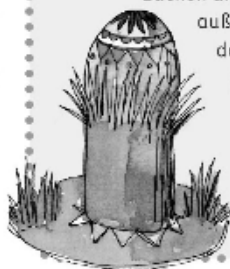
Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderkirche von 10 bis 12

Gottesdienst - nette Leute - Spiel und Spaß



Von Herzen lebendig!

Am 9. Mai 2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5.
Für Kinder ab 6 Jahren (gerne mit ihren Eltern).

Ev. Kirchengemeinde Kalkar, Tel. 02824 2376

Weltladen mit neuer Adresse!

Seit dem 2. Januar befindet sich der Weltladen
im wunderbar renovierten Ladenlokal in der Monrestraße 10.
Hier gibt es eine freundliche und großzügige Verkaufsfläche für den *fairen Handel*.
Ein Besuch lohnt sich!



Öffnungszeiten: Di. - Sa. von 9.30 - 12.30 Uhr und Di. - Fr. von 15.00 - 18.00 Uhr

Eine halbe Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen!



Werden Sie Zugvogel-Pate



Schützen Sie mit uns Kranich & Co.
und ihre wertvollen Lebensräume.

Patenschaften gibt es auch für Flüsse,
Wälder und Meere, Schneeleoparden,
Wölfe, Adler und Fledermäuse.

www.NABU.de/geschenkpatschaft
www.NABU.de/pate

Auch als Geschenk-Patschaft
inklusive persönlicher Urkunde.

Wir sind gerne für Sie da:
paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74

